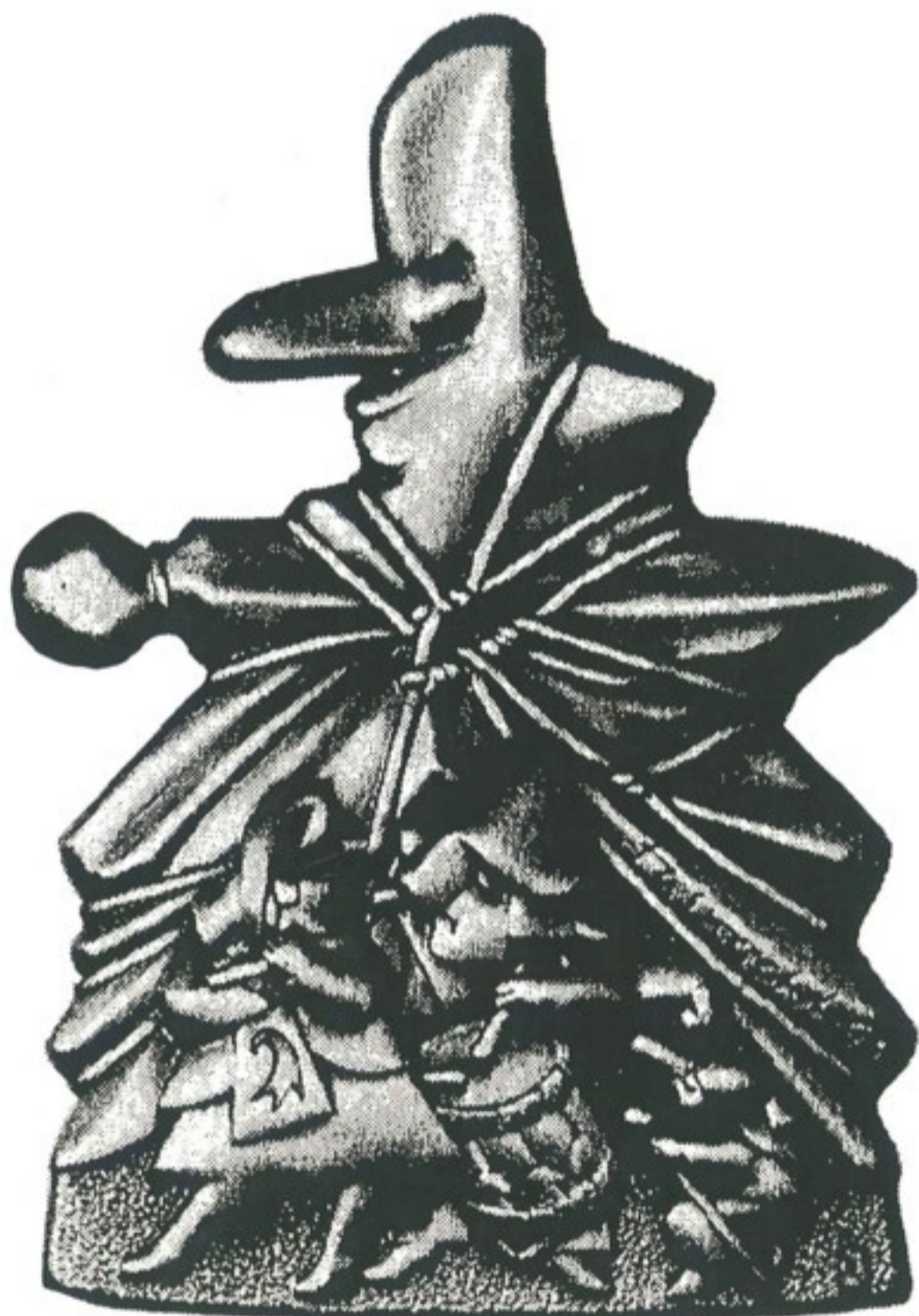


# s'schnappplüftli



ussgoob 1/99



**Wär isch neu?  
Wär macht  
was?**

Mit Freud daile Faasnacht erfolgrych als mir allne Mit-Vordräabler abgeschlosse het und glider vo de jetzt per GV '99 zue n yss gstosse Luftschnapperli isch. D'Luftschnapperli dien dr mit, dass dr Leue härzlig willkomme haisse.

**Daniel Leuenberger si Schnupper-**

**Neui-Yytritt per GV '99**

**Daniel Leuenberger**

Bruggstr. 22

4153 Reinach

Delifoon: P: 712'10'65 G: 461'80'80

Geboore: 1965

Funggtion: Vordraab



**Vorstand per GV vom 24. April 1999**

**Obmaa**

**Fitze-Obmaa**

**Seggelmischtere**

**Schryyberling**

**Pfyffer-Chef**

**Materialverwalter**

isch wie bishär

isch wie bishär

isch wie bishär

isch wie bishär

isch wie bishär

isch wie bishär

dr **Marco Bachmann**

dr **Roger Müller**

d **Claudia Eigenmann**

dr **Werni Hauser**

dr **René Müller**

dr **Felix Zurfluh**

**Totalbestand Aggtivi per GV vom 24. April 1999**

<b>Name</b>	<b>Drbyy syt</b>	<b>Funggtion(e)</b>
Claudia Annen	1986	Vordraab
Esthi Bachmann	1983	Pfyffere
Marco Bachmann	1983	Pfyffer, Obmaa
Claudia Eigenmann	1986	Pfyffere, Seggelmischtere
Pascal Eigenmann	1986	Vordraab
Werni Hauser	1983	Major, Schryyberling, Redaggder
Sandra Heuss	1997	Pfyffere
Daniel Leuenberger	1998	Vordraab
Sandra Müller	1983	Pfyffere
René Müller	1983	Pfyffer, Pfyffer-Chef
Roger Müller	1991	Vordraab, Fitze-Obmaa, Redaggder
Jacqueline Schmid	1983	Pfyffere
Ruthli Stämpfli	1983	Pfyffere
Kurt Wietlisbach	1994	Vordraab, Zugchef, Redaggder
Fränzi Zurfluh	1988	Pfyffere
Felix Zurfluh	1991	Vordraab, Materialverwalter



**d' Luftschnapperli  
und  
dr FC Alemannia  
synn au derbyy**

mer wurde ys riisig freye, Eich in  
unserem Raclette-Baizli («Racletterhya»)  
begriesse z derfe!

**Frytig/Samschtig/Sunntig  
10.-12. Septämber 1999**



**Schyy-Weekend  
in  
Flumserberg**

**Nochdäm ych  
scho alles  
(fascht) fix-  
fertig**

**organisiert ha, hänn mer  
unser Schyy-Weekend laider  
um e Wuche miesse  
verschiebe. Das het mer ächti  
Problem beraitet, aber ych ha  
denn mit Flumserberg e neye  
Ort gfunde.**

Wie immer hänn mer ys frie am morge uff dr Raschtstett Prattele troffe. Mer hänn welle rächtzytig unde an Flumserberg yyträffe, um nit allzue vyyl Zyt im Stau dr Bärg uff e z verliere. Underwäggs het ai Auto au no e Boxestopp in Ziri yyglegt, um d Claudia A. uffzgaable, wo mit em Zug vo Bärn koo isch. Aber wo het si denn iri Schyy, öbbe dehai vergässe? Nai, si het e galante Schyyleerer gfunde, wo iri Schyy scho am Daag voorhäär mit uff Flumserberg gnoo het. Nööchers speeter.

Mer sinn denn ooni gresseri Probleem in Flumserberg aakoo und hänn au dr Claudia A. iri Schyy gfunde. E perseenlige Schyyleerer set me haa! Aber wo genau isch jetzt unsers Hotel? Im Proschpäkt isch gstande: in dr neechi vom Zentrum! Aha, doo isch e glains Ströössli aabegange, scho e bitzeli mit Schnee bedeggt. Well dr Pascal nit het kenne mitkoo (Pascal hör jetzt uff lääse!!) und d Claudia E. nit gärn uff dr Autibahn faart und scho gar nit im Schnee, han ych halt ir Familieauti ybernoo. S erscht mol mit däm Auti und denn ab in Schnee und uff s Yys! Das Ströössli isch denne immer änger und veryyster worde, aber mer hänn ys alli Mieh gä, uff dr Stroos zblybe. Dr Mull het aber doch e bitzeli gresseri Probleem kaa und het nooch e paar Schlyffer um d Kurve beschlosse, ich loss my Auti doo sctoo!

**FLUMSER  
BERG** 

Au d Esthi het ire Waage abgestellt und alli Passagier hänn sich denn halt z Fuess uff e Wäg gmacht.

Was sinn denn das fir Angschthaase, han ych dänggd, so schnäll gänn mer doo nit uff. My bländendi Technik het mer au erlaubt, immer uff dr Stooss zblyybe. Dummerwyys isch denn aber vor dr allerletschte Styggig e Hoornoodlekurve gsi, wo nit emol ych ha kenne in aim Rugg durefaare und denn, oo Schreck, isch er laider nümme voorwärts gange. D Reeder hänn numme no duuredrait. Also isch au uns nyt anders ibrig bliibe, als d Kettene fire znää. Aber wie bringt me jetzt die Kettene an die Reeder? Gott sei Dangg isch denn e Gländeauti vo oobe koo, het aaghalte, e jungi Frau isch ussgschiige und het gsait: kai Problem, ich mach das! Es isch kaine 2 Minute gange und mer sin dr Bärg uffegfaare. Ych ha scho e glai bitzeli e schlächts Gwisse kaa, aber si het das wirglic besser kenne als ich!

Bald sinn denn alli im Hotel yytroffe, wo nys d Maite Nadig begriesst het. Mer hänn ys denn fertig gmacht, um d Schyy-pische unsicher zmache. S Hotel-Bissli het ys denn an Schyylift gfaare, alles ooni Probleem, dä Maa kaa halt faare! S Wätter isch denn wirglic super scheen gsi und au s aint oder anderi Baizli het's kaa. Au s Schyyfaare isch nit zkurz koo. Gege ne Oobe hänn mer ys denn alli unde an dr Talstation droffe, wos e tolle Après-Schyy gää het. S ganz Schyygebiet isch derte gsi, numme d Claudia A. het gfäält. Isch si pletzlich eso aagfrässe vom Schyyfaare



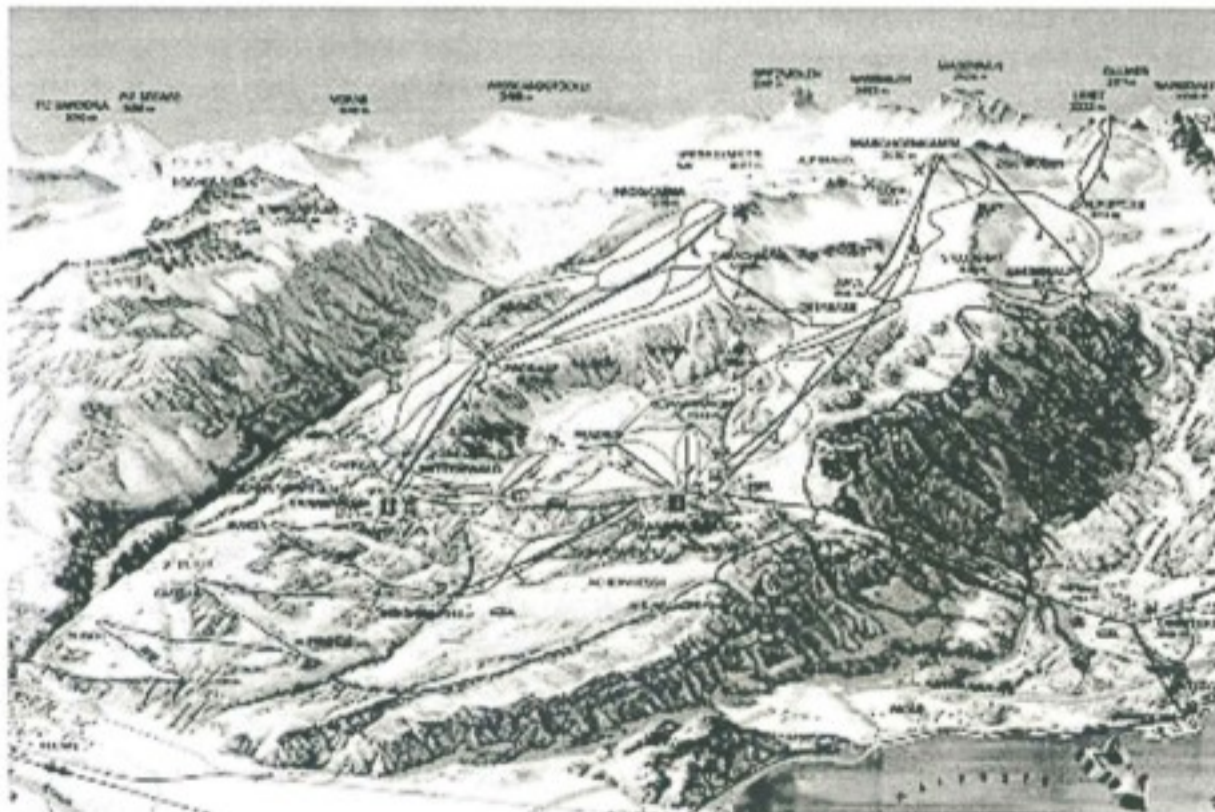
worde? Aber wo denn au wirglic kai Lift me gfaare isch, hänn mer ys langsam afoo Gedangge mache. Aber Gott sei Dangg isch si denn doch bald yytroffe, mit irem perseenlige Schyyleerer und in de Huusschlappe und ooni Schyy!

Noch däm ussgedeente Après-Schyy hänn mer ys denn uff e Wäg zruigg ins Hotel gmacht. Uff de Schyy isch es wirglic nit wyt gsi. Es isch halt iber d Schyypische gange. Bim Nachtässe het sich das Wuchenänd au fir d Sandra H. gloont. Si het sich Hals iber Kopf in e glains Kätzli verliebt! Kurzentschlosse het si gsait: Ich nimm das Kätzli mithai. Und esoo isch es koo. E Name isch au schnäll gfunde gsi: Flumsi het's miesse haisse.

Noch ere Nacht fir aimol im 2er-Zimmer, was au rächt aagnääm gsi isch, sinn mer am näggschte Morge wider uff d Pische. D Männer e bitzeli friener, d Fraue e bitzeli speeter. Mer hänn is denn aber an däm prächtige Daag rächtzytig zruigg ins Hotel gmacht, um unseri Auti zhole. Das isch denn aifacher gange, als vo Ainige befirchtet. Alli sin froo gsi, wo mer wider dr sicheri Asphalt under de Reeder kaa hänn. Au d Sandra H. und ir Flumsi hänn d Heimfaart schliesslig hinter sich brocht, wenn au nit ganz ooni Probleem.

Es isch aimol mee sauglatt gsi und ych hoff, dass s näggscht mol wider emol alli mitkoo kenne.

Werni





## Michshakes, Frappés, Milchdrinks



Beinahe unerschöpflich sind die Möglichkeiten, mit Milch erfrischende Drinks zuzubereiten. Frische Früchte, Gemüse, Sirup, Kaffee, Schokolade und Gewürze verleihen ihnen Geschmack und Pfiff.

### Michshakes

#### **Moccamilch**

2 dl Milch, ½ TL Instantkaffee, ½ TL Schokoladepulver, Zucker nach Belieben. Alle Zutaten gut vermischen.

#### **Erdbeermilch**

1,5 dl Milch, 50 g Erdbeeren, 1 TL Zucker, ½ TL Zitronensaft.

Beeren waschen, rüsten und zusammen mit den anderen Zutaten mixen.

### Frappés

#### **Bananenfrappé**

2 dl Milch, ½ TL Vanillezucker, 1 Kugel Vanilleglacé.

Milch, Banane und Vanillezucker mixen. Vanilleglacé zugeben und kurz weitermixen.

#### **Aprikosenfrappé**

1,5 dl Milch, 2 reife Aprikosen, 1 Kugel Caramelglacé.

Die Aprikosen halbieren, entsteinen und mit der Milch im Mixer pürieren. Die Glacé beifügen und kurz weitermixen.

### Pikante Milchdrinks

#### **Virgin Mary**

1 dl Milch, 2 dl Tomatensaft, 2 EL Joghurt nature, 1 dl Zitronensaft, 2 Spritzer Tabasco, 4 Spritzer Worcestershiresauce, schwarzer Pfeffer aus der Mühle.

Alle Zutaten gut mixen, würzen. Sofort servieren.

#### **Vitamincocktail**

2 dl Milch, 100g frischer Spinat, 1 TL Zitronen- oder Orangensaft, Salz, Pfeffer, Muskat.

Den Spinat waschen und grob hacken. Mit der Milch in den Mixer geben und gut durchmixen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken.



## Grüchte-Kuchi

### stimmts, dass...

... dr Loge-Käller e seer e guete Boode isch fir unsere **Marco**. Beraits zem zwaite Mool isch es iim dert unde ganz digg gloffe.

... so Verglyych jo ammel e bitz hingge, aber dass dr **Armando** Negrooni (Neeger, Salami, Tsch....) vom Golf ebbe glyychviil verstoot, wie ne Friburger-Kue vom Synchronschwimme.

... d Oschtere 99 viil arbed fir unseri Medizinischi Abdailig mit sich brocht het. Zerscht isch em **Rotschi** bim Tennis d Achillesseene ab und denn isch dr **Marco** bym Heli-Skiing au no in e Helikobbder gloffe. Mittlerwyyle hänn sich baidi aber wider esowytt erhoolet, dass d Millenium-Faasnacht sott gsicheret syy.

... unsere Zugchef dr **Kutti** bym näggschte Mool in Ischgl erscht am Samschdig will aaraise, denn was am Frittig ammel bassiert waiss är nochhär sowiso nimme.

... d Transfeer-Grücht um unsere Vize dr **Roger** aifach nit wänn abrisse. Uffgrund vomme wirklich ungläublige Entscheid an dr GV 99 und eme doch beachtliche Handgäld wird är immer wider mit dr Mösiö-Gugge, de Krachschygge, in Verbindig brocht.



*Mer paggen us!*



*S ganz Joor dien mer d Frau  
Faasnacht fyyn verhille.  
Mer plääge sy mit Liebi ganz im  
Stille.  
Und erscht am Vieri glopfe mer an  
d Diire,  
und alli Naare kemme wider fiire.  
Denn isch es sowyt: Mer paggen  
us! Mer gryffe  
ze Farbe, Väars, ze Drummle und  
ze Pfyffe  
Und richte daas, was scheps isch,  
wider richtig  
und nämme daas, wo ärnscht  
schynt, nimm so wichtig.  
Dää Faasnacht-Gaischt, wo  
schynts nuur d Bebbi haige,  
wämmer daas Joor uff dr  
Blaggedde zaige.  
Dr Walti Lienert isch dr gaischtig  
Babbe.  
Iim kheert fir s Wunder-Wärggli d  
Lorbeer-Kabbe.*

**Sujet:**

**FAASNACHT LUX:**  
Drättet byy und löönt Eich rette  
zämme mit dr Uriella wärde mir ins  
Zwischelaager jette

**d'Requisite:**

zaigt s Flugobjäggd, wo uns vor em Wält-  
untergang in Sicherheit bringt

**Im Vordraab:**

sinn Mitglieder im hailende Wasser

**D Pfyffer:**

sinn Aahänger vom Orde

**Dr Pfyffermajor:**

isch s Sproochroor vo Gott



**Unseri 16-ti ...  
isch vom Wätter  
här nit die  
scheenschi gsi!**

**An dr Sü-  
scheesitzig  
sinn wider  
emool**

**divärsi, zem Dail scho guet  
ussgarbaiteti Vorschleeg uff  
dr Disch koo. Mit sym  
Vorschlag « FAASNACHT  
LUX: Drättet byy und löönt  
Eich rette, zämme mit dr  
Uriella wärde mir ins  
Zwischelaager jette» hett dr  
Rotschi, nit zem erschte  
Mool, s Renne gmacht.**

Gmaint hett är, dass d Luftschnapperli sich em Orde vo dr Uriella sotte aaschliesse, zwar entgege unserer Gsinnig, aber halt aifach zem d Basler-Faasnacht in iiri neyi Wält ibere z rette.

D Goschdym, wo zem zwaite und au scho wider letschte Mool \*) vo dr Jolanda gfertigt worde sinn, hänn wie au scho traditionelli Faasnachts-Figuure zaigt, aber dasmool sowool dr Stoff wie au d Larve imme Schneewisse Doon.

E prächtig Grüppli



Was is d Uriella preedigt, macht is Angscht und Bang,  
dr Wältuntergang sig näggschters fellig, sait si scho lang.



Mir sinn nit dumm, sinn schlaue wie ne Fuchs,  
drum grinde mir jetzt d Seggde Faasnacht Lux.



D Uriella sait: «Wenn's gracht uff däre Wält, kenne mir is rette,  
imme UFO dien mir denn in Wältrum uuse jette!»




Im Zwischelaager dien mir denn warte und im hailige Wasser baade:  
dert simmer sicher ... und nyt Beeses ka n'is schaade.



Und d Hauptsach ... wenn d Ärde wider belabbar wird syy,  
sinn au d Luftschnapperli wider an dr Faasnacht derbyy!  
Das trotz däre Uriella iirem Guru-Saich ...  
mir rette dermit dr Basler Morgestraich!

Faasnacht 1999

 **Faasnachts-Gesellschaft  
d Luftschnapperli**  
Gründet am 3. April 1983 in Basel

Unsere Zeedel Ussgoob 1999

Unsere Zug het jo wider emool prächtig ussgsee. Dr Werni, unsere Major, hett denn die grossi Maischtere sälber zaigt und isch dr Familie Dildy seer guet glunge.

Unserne Handwärgger isch bym dasjöörige Requisit wider emool e grosse Wurf glunge. S hett e uss ere Basler-Drumme und Piccolo gfertigt Rakete



Marco, Sindy und Rotschi... das Trio

zaigt, wo n ys zämme mit dr Uriella in die neyi Wält wird bringe (s Maximum ... au du Kutti!).

Zem Thema Wätter mecht ych fir emool nit viil saage ...nur soviil ... bereits e halb Stündli vor em Morgestraich hett s afoo brinze und das hett sich denn aigentlich die ganzi Faasnacht eso duurezooge ... aimool mee ... und denn wider nitt ... und denn wider e bitzeli. Aber jännu ... eme rächte Faasnächtler duet jo au das nit wee ... oder?

Trotz allne Wätter-Widrigkaite hämmer wider emool e wunderscheeni Faasnacht ka und mer freue ys scho jetzt uff d Milleniums-Ussgoob, wo mer (wie e baar ander!) am 13. Merze wärde starte. Bis denn ... e scheene!!!

Marco

\*) Wie me em Bricht het kenne entnäa, sueche mir fir die näggschti Faasnacht wider e neyi Schnyydere. Wär ebber kennt ... dient Eych doch mit uns in Verbindig setze, damit mir e Kontaggd kenne häärstelle ... Merci!

#### Faasnachts-Spiilläabe





**Go bummle  
simmer uff  
«Baadisch  
Rhyyfäälde»**

**Aendlig  
emool e  
Bummel fir d  
Langschlöö-  
fer, denn mir  
hänn uns**

**erscht am 10:45 Uur im  
Baanhof SBB droffe.**

Bis uff unsere Azuubi Leue, wo laider in de Bärge yygscheit gsi isch (isch das eso OK fir di Leue?) und dr Marco, wo wider emool wägem Fuessball (wird denn däa nie elter/gschyyder?) erscht uff s Mittagässe drzuegstoose isch, sinn alli pünggtlig erschiine.

Nachere kurze Begriessig und aaschliessendem Small-Talk isch me in Richtig de Glais gange und het s Ziigli bestiige, wo uns nach Laufeburg brocht het. Dörte aakoo, dr erschti Apéro hinter ys, hämmer ys in d Altstadt begää. Bi wunderbaarem Wätter simmer pfyffend und vordräabelnd durch die antygge Gasse iber d Ryybrugg gässled.

Uff düütschem Boode aakoo simmer denn in e alte Faasnachtssaal. Dört het ys e Norronn, nadyrrlig bim e Glas Wyy wie s fir Faasnächtler gheert, kurz d Gschicht iber die gränziberschrittendi Faasnacht in Laufeburg brichtet.

Langsaam hänn sich jetzt aber au unseri Määge z Wort gmäldet und so simmer ins gegeiberliigendi Reschtorant disloziert. Zwai typischi Dütschi Menüüs hänn uns dert erwartet (Züri-Gschnätzlets mit Röshti oder Schwizzerschnitzel mit Nudle.

D Zytt het drängt uns so hämmer ys vom Wirt verabschiidet und ys zem Baanhof begää. Bald scho isch unsere Zug denn au yygfaare, aber wo isch denn dr Mull und dr Fix abbliibe? Im letschte Momänt sinn denn au no unseri baide oberdurschtige (sy hänn no miesse d Wirtshüuser vo

Ryyfäälde rekognosziere) in Zug iine gumpt.

In Basel aakoo hänn uns uff dr Sunneterrasse d Beatrice und dr Beno e feins Zvieri offeriert (nomol e härzligg Danggerscheen an däre Stell!). Früsch gsterggt simme denn Richtig Freie-Stroos bümmeled. Nacheme kurze Zwüschehalt bim Reschtorant Glogge sinn denn d Luftschnapperli mit Aahang d Freie ab defiliert.

Z Oobe bim Gässle hets Lytt ka wie an dr Faasnacht nur das s Wätter viil besser gsi isch. Langsaam het sich unsere letschte Bummel im 20ste Joorhundert em Aendi zue gnaigt.



Wool be«hietet» d Stääge uff

Punngt 22:00 Uur hämmer mit em traditionelle Wettstai-Marsch d Faasnacht fir das Joor ändgültig beändet. Die Nimmermieder und Eewigdurschtige hänn denn im Loge-Käller dä scheeni Bummel 99 gmietlig ussklinge loo.

## Unser glai Wyy-Kirsli

Im letschte  
Dail vo  
unserem

**glaine Wyy-Kirsli, mechte mir  
dr d Joorgäng, d Grössene  
vo de Fläsche und s optimaale  
Alter vomme Wyy aaspräche.**

### Dr Joorgang

Aer isch vo usserordentlich grosser Bedütig. Wäärend in mäenge Joor bestimmt Rot- oder Wysswyy in iirer Jugend gfellig zem dringge sinn, aber schnäll dahiesieche und iiri Früschi verliere, ka dr glyychi Wyy unter günschtigere klimatische Bedingige viil langlääbiger sy.



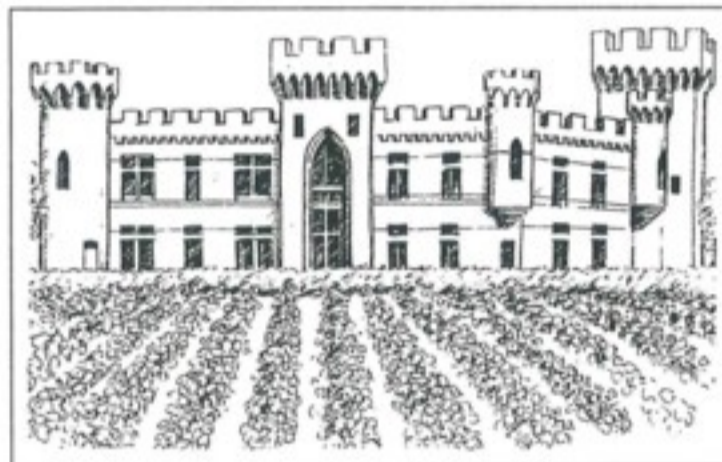
Sains-Emlon

### D Gröösi vo dr Fläsche

Wenn dr Wyy in Fläsche abgfillt wird, blybht oberhalb vo dr Flüssigkait e glaine Freyruum, wo mit Luft gfillt isch, wo mit dr Flüssigkait in Kontaggt blybht. Je glayner also d Fläsche deschto schnäller altered dr Wyy. Dorum waiss me, dass dr Wyy sich



innere Fläsche mit em halbe normale Fassigsvermööge schnäller entwigged als innere normale Fläsche, innere Magnumfläsche oder innere Jeroboamfläsche (3 Liter). Schliesslig und ändlig ka me jo dr Wyy nit in riisige Behälter yylaagere, um iin vor de Usswirkige vom Altersprozäss z schütze. D 70-cl-oder 75-cl-Fläsche wird syt Generazzione als die



praggdischi aagluegt, sowool was d Alterig aagoot als au dr Verbruuch.

### Ka me mit Sicherhait s optimaale Alter vomme Wyy vorussaage?

D Beurtailig vomme Wyy stützt sich uff zwai Krierie, e Bekannti und e Unbekannti. Dr inneri Wärt vomme Joorgang isch die Bekannti in däre Glyychig. Die Unbekannti bestoot sozuesaage inere Wett, wo me uff d Zuekunft vom besagte Wyy ygoot. D Oenologyy wird vermuettig nie en exaggti Wisseschaft wärde und in dr Laag syy e hundertprozäntigi Orognose z stelle. Dr Alterigsprozäss hängt vo z vyyle Faggdoore ab, als dass es meeglig wär en absolut gültigs Urteil abzgää. Die optimaali Gnussryffi, wo oft uff dr Ruggsyte vomme Wyy uffgiert isch, soll dorum nur als Richtschnuer diene. D Joorgangstabälle het dr Vordail, die vorussichtligi Läbensduur vo de verschiedene Wyy ney yyzschetze. Wär dört regelmässig noocheliest, ka d Entwigglig vo syne Wyy verfolge und rächtzyttig dr Augeblig bestimme, in däm s aabrocht isch, e bsunders guete Wyy z dringge, wo me syt Joore ryychlig Zytt gää het zem ryffe.

**Vom Gschmagg und de Gschmägger**

Dr Konsumänt isch Keenig. Worum söll me öbber zwinge, amme Wysse oder Rote Gfalle z finde, nur well d Maischter vo dr Kunscht vom Wyydringge dr Mainig sinn, dass die Aroome in Zarthait und Harmony verschmolzze sinn, wenn dä öbber lieber Frucht und Früschi, Kraft und Saft gniesst? D Waal stoot jedem frei. Si hängt ibrigens au oft vo dr Stimmig und dr Jooreszytt ab. Usserdeämm zaigt e Châteauneuf-du-Pape in Gsellschaft vo grilltem Flaische ganz

anderi Sytte vo syner Perseenligkait als by Schmoorbroote. Was isch es doch fir e Vergniege, in sym Wyykäller z stöbere, e Fläsche untereme Dotzed friidlig schloofende Gnüss uss em Dornröli-schloof z wegge, si z beurtaile, z verglyche, sini Ydrügg uffzschrybe und Al ZWAI Joor spöter wider druff zruggzkoo. So gsee wird line dr Wyy dr ganzi Gnuss und Freud beraite, wo Si sich vo iim erhoffe

Marco

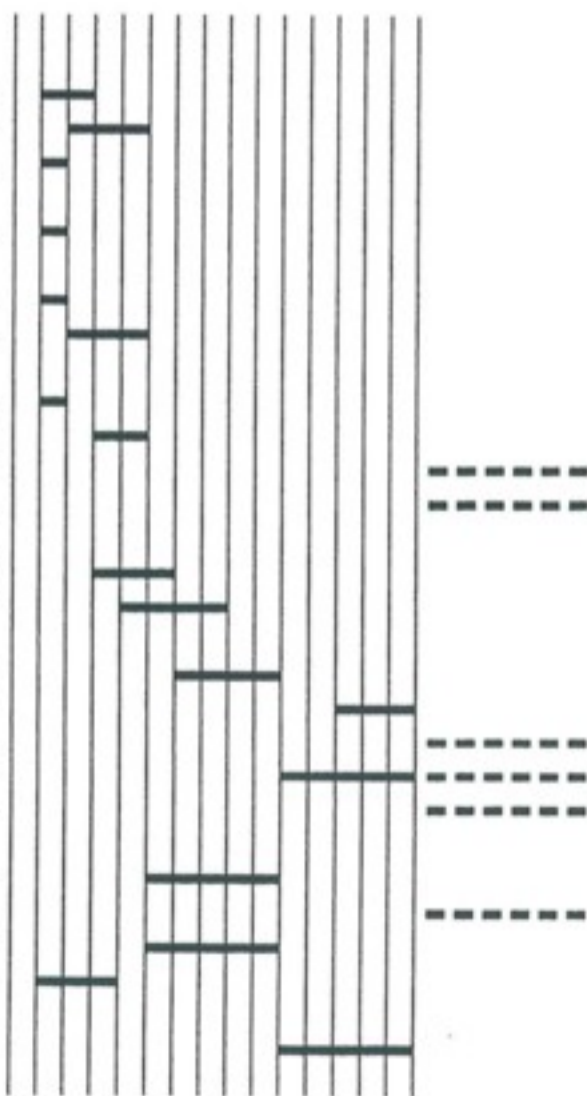


**Tabelle über die Lebensdauer der Weine der verschiedenen Ursprungsbezeichnungen**

ANZAHL DER JAHRE FÜR DIE LAGERFÄHIGKEIT

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 UND MEHR

- Schweizer Weissweine \_\_\_\_\_
- Schweizer Rotweine \_\_\_\_\_
- Schweizer Roséweine \_\_\_\_\_
  
- Südtiroler Wein \_\_\_\_\_
  
- Beaujolais \_\_\_\_\_
- Lagebezeichnungen des Beaujolais \_\_\_\_\_
  
- Côtes-du-Rhône \_\_\_\_\_
- Lagebezeichnungen der Côtes-du-Rhône \_\_\_\_\_
- Châteauneuf-du-Pape \_\_\_\_\_
- Côte Rôtie/Hermitage \_\_\_\_\_
  
- Côte de Beaune \_\_\_\_\_ \*
- Côte de Nuits \_\_\_\_\_ \*
  
- Pomerol \_\_\_\_\_ \*
- Saint-Emilion \_\_\_\_\_ \*
- Médoc \_\_\_\_\_
- Graves \_\_\_\_\_
- Sauternes \_\_\_\_\_
  
- Chianti Classico \_\_\_\_\_
- Barolo aus dem Piemont \_\_\_\_\_
- Brunello di Montalcino \_\_\_\_\_
- Valpolicella \_\_\_\_\_
  
- Rioja \_\_\_\_\_ \*



\* Bei grossen Jahrgängen kann die Lebensdauer dieser Weine noch beträchtlich über die genannte Zeitspanne hinausgehen.

